

Linux in der Automatisierung

18.09.2007, 12:40 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Wind River 1*

Presseagentur: *talkabout communications gmbh*

Wind River zeigt General Purpose Platform, Linux Edition für Automatisierungstechnik, den VxWorks-Klassiker Platform for Industrial Devices und neue OCD-Tools

Auf der Fachmesse SPS/IPC/ DRIVES in Nürnberg stellt Wind River die Wind River General Purpose Platform, Linux Edition (GPP-LE), und auf der Plattform basierende Anwendungen aus der Automatisierung in den Mittelpunkt. Gezeigt wird auch die Wind River Platform for Industrial Devices für Industrie-, Medizintechnik- und Roboter-Lösungen. Neu sind die Diagnoselösung Wind River On-Chip Debugging for Manufacturing and Test und die skalierbare Diagnoselösung für das Auffinden und Fixieren von Software-Defekten im laufenden Entwicklungsprozess von Geräten, Wind River Lab Diagnostics.

Die General Purpose Platform ist eine Commercial-Grade Linux-Lösung für Entwicklung und Betrieb industrieller Anwendungen wie Ethernet Switches oder Maschinen-Controller. Die Plattform enthält eine getestete und validierte Linux-Distribution auf der Grundlage des Linux 2.6-Kernels. Das offene, Cross-Build-fähige System kann "Pristine-Source"-Packages nutzen und individuelle Patches handhaben, so dass Linux-Laufzeitdistributionen gerätespezifisch erstellt werden können. Networking-, Security- und Realtime-Funktionalitäten runden die Plattform ab. Bestandteil der Plattform ist auch die Eclipse-basierte Entwicklungsumgebung Wind River Workbench mit umfangreichen Linux Test- und Debugging-Technologien.

Zur Platform for Industrial Devices (PID) gehören das in industriellen Anwendungen bewährte RTOS VxWorks mit seinem skalierbaren, deterministischen Kernel für harte Echtzeit, die Entwicklungsumgebung Wind River Workbench und speziell für industrielle Anwendungen erforderliche Laufzeit-Technologien für Netzwerke und Connectivity. Unterstützt werden POSIX und industrie-typische Standard-Protokolle wie TIPC und IPv6.

Die Diagnose-Lösung Wind River On-Chip Debugging for Manufacturing and Test ermöglicht Geräte-Herstellern die Validierung und Verifizierung fertiger Produkte und die schnelle Erstellung von Testanwendungen für individuelle Anforderungen. Wind River OCD enthält die Emulatoren Wind River ICE und Wind River Probe, das Wind River On-Chip Debugging API, die Utility JTAG-Testlösung sowie einen Virtual Instrument-Treiber für LabVIEW.

Funktionsübergreifende Entwicklerteams können mit Lab Diagnostics beim dynamischen Fehlersuchen, beim Testen und bei der Qualitätssicherung über den gesamten Entwicklungsprozess hinweg zusammenarbeiten. Schlüsselfunktionalität von Lab Diagnostics ist die von Wind River entwickelte Sensorpoint-Technologie, durch die Software im laufenden Betrieb verändert oder gepatcht werden kann.

Weitere Informationen:

talkabout communications gmbh

Sabine Fach

81669 München

Tel.: +49 89 459954-21

E-Mail: SFach@talkabout.de

Internet: <http://www.talkabout.de>

Pressoffice Wind River:

<http://windriver.talkabout.de>

Wind River GmbH

Evelyn Hochholzer
85737 Ismaning
Tel.: +49 89 962445-120
E-Mail: evi.hochholzer@windriver.com
Internet: <http://www.windriver.com>

Portrait

Wind River zählt zu den Marktführern für Lösungen zur Optimierung von Geräte-Software und deren Entwicklungsprozessen. Das Portfolio umfasst Betriebssysteme, Entwicklungsumgebungen, Middleware und Services für die Konzeption, die Entwicklung und den Betrieb von Software, die zur Steuerung von Komponenten in Produkten und Gütern der Industrie, des Automobilbaus, des Netzwerkmarktes, der Luft- und Raumfahrt und des Consumerbereiches eingesetzt wird. Mit den branchenspezifischen Entwicklungssuiten und Plattformen von Wind River Workbench erstellen Unternehmen Device Software in hervorragender Qualität und verringern Kosten, Aufwand und Risiken in allen Phasen des Entwicklungsprozesses vom Konzept bis zum eingesetzten Produkt.

Wind River wurde 1981 gegründet. In der Unternehmenszentrale im kalifornischen Alameda und in Niederlassungen in der ganzen Welt beschäftigt Wind River über 1.100 Mitarbeiter. Zu den Kunden von Wind River gehören Alcatel, Intel, Siemens, Nokia, BMW, Mitsubishi und Boeing.

News-ID: 158796 • Views: 1467 (Stand: 11.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/158796/Linux-in-der-Automatisierung.html>